

## POLITISCHES SEKRETARIAT

p.B. 58.04.3. - MEC/BUG

Bern, den 21. März 1991

p.B. 58.2. URSS *sd Nationalités*AktennotizHöflichkeitsbesuch des weissrussischen Aussenministers

Staatssekretär Jacobi empfing den Aussenminister der Weissrussischen SSR (BSSR) Pëtr Kračenko (K) in Begleitung der Sowjetbotschafterin in Bern am 20. März zu einem Höflichkeitsbesuch.

K legte dar, dass der Zweck seiner Reise, die ihn vorher schon nach Wien und Genf geführt hatte, die Mobilisierung und Koordinierung der ausländischen Hilfe für die Bewältigung der Strahlenschäden in der BSSR sei. Nach seinen Angaben gingen 70 % der radioaktiven Niederschläge der Reaktorkatastrophe von Cernobyl' auf die BSSR nieder. Noch heute lebten 2,2 Mio. Menschen auf ver-seuchter Erde. 100'000 sollten dieses Jahr umgesiedelt werden.

Bezüglich des Ausgangs des Referendums über den Erhalt der UdSSR zeigte sich K Moskau-konform und distanzierte sich deutlich von den Unabhängigkeitsbestrebungen der baltischen Nachbarn, obwohl im Juli '90 auch die BSSR ihre Unabhängigkeit erklärt hatte. Angestrebt werde in politischer wie wirtschaftlicher Hinsicht ein gemächlicher steter Prozess in Richtung vermehrter Eigenständigkeit und Marktwirtschaft.